

Kleinwiederkäuer

Weiterbildungen

Die Liebegg organisierte 2023 zwei Veranstaltungen im Bereich der Kleinwiederkäuer. Der Nordwestschweizer Kleinwiederkäuertag konnte leider nicht durchgeführt werden.

Flurgang

Der Flurgang Kleinwiederkäuer fand am 20. April 2023 auf dem Betrieb von Stefan Moser in Besenbüren statt. Der Fokus lag auf der Futterpflanze Luzerne – ihre Eigenschaften und Bedürfnisse wurden von Herbert Schmid und den rund 25 interessierten Teilnehmenden genauer unter die Lupe genommen. Ergänzt wurde der Anlass durch einen Input zur Komplementärmedizin in der Schaf- und Ziegenhaltung.

Sachkundenachweis

Der Sachkundenachweis Kleinwiederkäuer fand am 25. März 2023 statt. In kleineren Tierhaltungen mit weniger als zehn Grossvieheinheiten muss für die Haltung und Betreuung von mehr als 10 Schafen oder Ziegen ein Sachkundenachweis nach Artikel 198 TSchV erbracht werden, sofern keine landwirtschaftliche Ausbildung vorliegt. Am Kurs konnten 13 Teilnehmenden die Grundlagen in Ethologie, Anatomie, Fütterung, Haltung und Tierschutz von Schafen und Ziegen vermittelt werden.

Ausstellungen

Im Jahr 2023 konnten im Aargau einige Schaf- und Ziegenschauen durchgeführt werden. Highlights waren der Widdermarkt und die Aargauer kantonale Ziegenschau.

Widdermarkt

Am 14. Oktober 2023 fand in der Vianco Arena Brunegg der Widdermarkt statt. Es wurden 56 Widder und 33 Auen aufgeführt. Der Aargauische Schafzuchtverein kann auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Die Tiere folgender Züchter/innen konnten die Titel der Rassensieger und Missen nach Hause nehmen:

- Rassensieger WAS: Widmer Urs, Gränichen
- Rassensieger BFS: Stammbach Fritz, Oftringen
- Rassensieger SBS: Rothenbühler Ruedi, Uerkheim
- Rassensieger TEX: Humbel Roland, Wittnau
- Miss WAS: Britt Matthias, Bad Zurzach
- Miss BFS: Stammbach Fritz, Oftringen
- Miss SBS: Windisch Hanni, Gretzenbach
- Miss TEX: Humbel Roland, Wittnau



Missen WAS, BFS, SBS und TEX am Widdermarkt 2023

Aargauer kantonale Ziegenschau

Am 13. Mai 2023 fand die Kantonschau der Aargauer Ziegen in der Liebegger Arena statt. Der gelungene Anlass wurde durch gemütliches Beisammensein und feine Verpflegung abgerundet.



Gämsfarbige Gebirgsziegen an der Kantonschau



Ziegenpräsentation im Ring

Züchterinterview

Heinrich und Johanna Zimmermann aus Veltheim züchten seit 35 Jahren leidenschaftlich Ziegen verschiedener Rassen. Mittlerweile haben sie sich auf die Zucht von Toggenburgerziegen fokussiert.



Heinrich Zimmermann (rechts) mit einer Toggenburgerziege aus eigener Zucht.

Seit wann züchtet ihr und warum habt ihr diese Rasse gewählt?

Heinrich und Johanna Zimmermann: Seit 2010 züchten wir ausschliesslich Toggenburgerziegen. Wir schätzen ihre ruhige und umgängliche Art. Auch dass sie als Zuchtziel sowohl eine gute Milch-, als auch Fleischleistung haben, ist für uns ein positiver Punkt. Das entspricht auch unserem Zuchtziel: ein leistungsfähiges und schönes, gesundes und dadurch langlebiges Tier.

Was fasziniert euch an der Arbeit mit Toggenburgerziegen?

Die Ziegenzucht ist herausfordernd. Die Ziege ist ein sensibles Tier, das auch auf äussere Einflüsse reagiert. Genauso hat jedes einzelne Tier seinen eigenen Charakter, auf den man auch eingehen muss. So erleben wir regelmässig spannende und auch schöne Momente, wenn sie als Lohn für die täglichen Mühen auch ihre Zuneigung zeigen.

Welches ist das beste Tier im Stall? Weshalb?

Eigentlich haben wir keinen speziellen Favoriten. Wir haben einige Tiere, die für uns züchterisch wertvoll sind.

Was zeichnet eure persönliche Zucht besonders aus? Und was möchtet ihr gerne noch verbessern?

Eine Stärke in unserer Zucht ist die Ausgeglichenheit, da alle Tiere aus lediglich zwei weiblichen Zuchtlinien abstammen. Besonders sind auch die schönen Euter und Zitzen. Das gibt uns die Möglichkeit, gezielt in die Richtung einer möglichst kompletten Ziege zu züchten. Natürlich muss man immer selbstkritisch und ehrlich sein, um sein Zuchtziel zu erreichen.

Gibt es etwas, das ihr an der heutigen Zucht gerne ändern würdet (allgemein/schweizweit)?

Wir wären schon lange für eine LBE (Lineare Beschreibung und Einstufung). Unsere Zucht ist dadurch erfolgreich, dass wir unsere Tiere für uns schon seit zwanzig Jahren so bewerten.

Das wollte ich noch sagen:

Wir möchten uns bei der Liebegg für die Interviewanfrage bedanken. Das ist eine gute Möglichkeit, um auf die Ziegenzucht aufmerksam zu machen und hoffentlich junge interessierte Ziegenhalter zu motivieren. Wir wünschen allen Züchtern viel Freude und Erfolg.